

**Beschluss** (gegen die Stimmen von Die Grünen - rosa liste):

1. Das Kommunalreferat wird beauftragt, die dauerhaft erforderlichen Haushaltsmittel i. H. v. 231.160,- €, die befristet erforderlichen Haushaltsmittel i. H. v. 75.700,- € sowie die einmalig erforderlichen Haushaltsmittel i. H. v. 8.000,- € im Rahmen der Haushaltsplanungsaufstellung 2020 anzumelden.

2. Das Kommunalreferat wird beauftragt, die Einrichtung von vier Stellen (4,0 VZÄ) und deren Besetzung beim Personal- und Organisationsreferat zu veranlassen.

Im Ergebnishaushalt entsteht bei der Besetzung mit Beamtinnen/Beamten zusätzlich zu den Personalauszahlungen noch ein Aufwand für Pensions- und Beihilferückstellungen in Höhe von etwa 40% des Jahresmittelbetrages. Das Produktkostenbudget erhöht sich um 314.860,- €, davon sind 314.860,- € zahlungswirksam (Produktauszahlungsbudget).

Das Kommunalreferat wird beauftragt, den Stadtrat bzgl. der strategisch-konzeptionellen Aufgaben gem. Ziffern 2.1.1.2 und 2.1.2.2 nach Ablauf von 3 Jahren nach Stellenbesetzung erneut zu befassen. Die tatsächlich erreichten Effekte und Ziele sind darzustellen sowie zu begründen, ob und ggf. in welchem Umfang die zusätzlichen Stellen dauerhaft benötigt werden.

3. Das Kommunalreferat wird beauftragt, die unter Ziff. 2.4.3 des Vortrages dargestellten Flächenbedarfe bei Bedarf anzumelden, sobald weitere Flächen zugewiesen werden sollen.
4. Diese Sitzungsvorlage unterliegt hinsichtlich der strategisch-konzeptionellen Aufgaben der Beschlussvollzugskontrolle.